

literaturen im kontext

literatures in context

arabisch – persisch – türkisch

arabic – persian – turkish

Series Editors

Verena Klemm (Universität Leipzig, Germany)

Sonja Mejcher-Atassi (American University of Beirut, Lebanon)

Friederike Pannewick (Philipps-Universität Marburg, Germany)

Barbara Winckler (Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Germany)

Advisory Board

Hülya Adak (Sabanci University, Turkey)

Roger Allen (University of Pennsylvania, USA)

Sinan Antoon (New York University, USA)

Tarek El-Ariss (The University of Texas at Austin, USA)

Beatrice Gründler (Yale University, USA)

Angelika Neuwirth (Freie Universität Berlin, Germany)

Bilal Orfali (American University of Beirut, Lebanon)

Sunil Sharma (Boston University, USA)

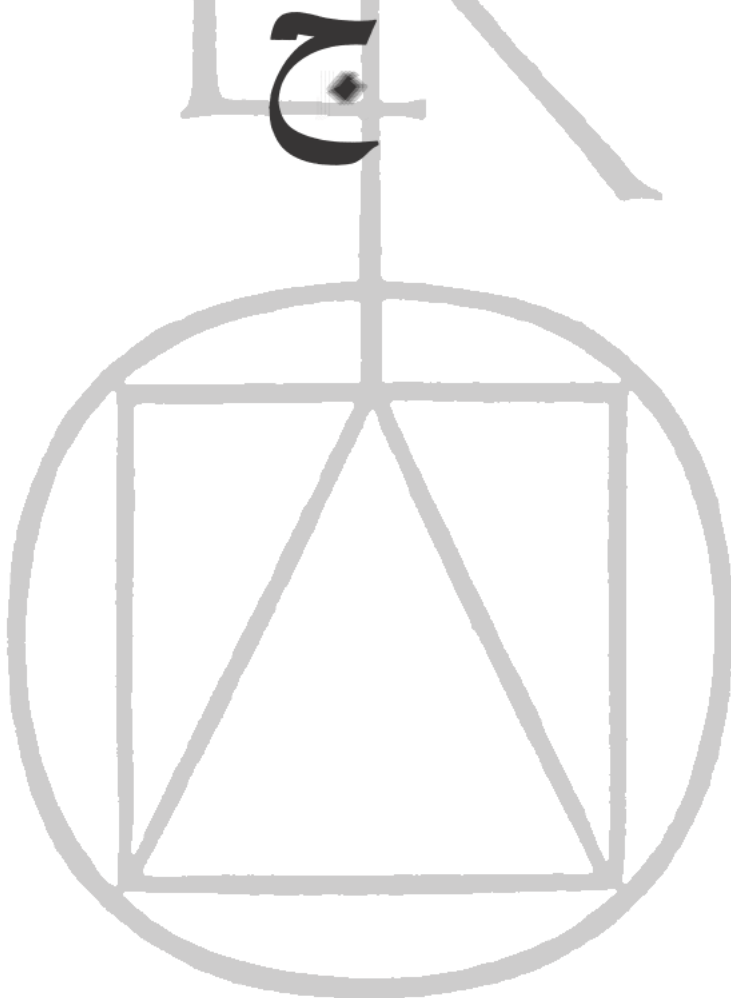
Vol. 33: Grenzgänge.

Androgynie – Wahnsinn – Utopie
im Romanwerk von Hudā Barakāt

Grenzgänge

Androgynie – Wahnsinn – Utopie
im Romanwerk von Hudā Barakāt

Barbara Winckler



Inhalt

Vorwort / Dank	IX
Einleitung	1
1. Grenzgänge als Analysekatgorie – Theoretische Grundlagen	13
1.1 Der <i>spatial turn</i> in den Kulturwissenschaften	15
1.2 Heterotopien	20
1.3 Grenze	26
1.4 Transgression	30
1.5 Schwelle	33
1.6 Liminalität	35
1.7 Zwischenräume, Dritte Räume	40
1.8 ZwischenWeltenSchreiben	44
1.9 Fazit: Zur Verbindung der diskutierten Ansätze und Konzepte	47
2. Literatur und Krieg	49
2.1 Der libanesische Bürgerkrieg – Zum historischen Kontext	49
2.2 Geschichten, Fragmente – Der libanesischen Roman im Zeichen des Bürgerkriegs	55
3. Hudā Barakāt – Zu Leben und Werk	65
4. Androgynie als Metapher – <i>Haġar ad-ḏahik</i>	75
4.1 Androgynie – Ein prominentes Motiv der Weltliteratur	76
4.2 Die Alchemie des Krieges – Zum Plot	83
4.3 Informationsfülle und Empathie – Narratologische Aspekte	84
4.4 Mosaik einer Gesellschaft im Bürgerkrieg – Detailbeschreibungen	87
4.4.1 „Ein Land, das nicht aufhört zu lachen“ – Das Lachen	88
4.4.2 „Zur Sicherung der strategisch günstigsten Wände“ – Märtyrerbilder	94
4.4.3 „Die Ratte läuft nun am Fuß ihres Bruders, des Menschen, vorbei“ – Tiere	96
4.4.4 „Ein primitiver Stamm mit einzigartigen Lebensweisen“ – Lebenswelten	97

4.4.5	„Das Paradies der Stadt liegt in ihren Krankenhäusern“ – Umwertungen	99
4.4.6	„Was deine Zeit bestimmt, ist allein das Bombardement“ – Die Zeit	101
4.4.7	„Denn die Leiche ähnelt ihrem lebenden Besitzer nicht“ – Der Tote	103
4.4.8	„Jene Apartments, die Transit, nicht Bleiben suggerieren“ – Die Objektwelt	104
4.5	Vom Antihelden zum <i>ustād</i> – Ein invertierter Bildungsroman	108
4.5.1	„Allein in einer engen Passage“ – Im Zwiespalt der Geschlechter	109
4.5.2	„Er ist ein Mann geworden, der lacht“ – Der Wandlungsprozess	119
4.6	Grenzgänge I – Homosexualität und Androgynie als Metapher	128
4.6.1	Homosexualität	129
4.6.2	‘Männlichkeit’ / ‘Weiblichkeit’	133
4.6.3	Androgynie	135
5.	Liebe und Wahnsinn – <i>Ahl al-hawā</i>	143
5.1	‘Maġnūn Lailā’ – Eine Legende und ihr Nachleben	144
5.1.1	‘Maġnūn Lailā’ – Die arabische Legende	146
5.1.2	‘Maġnūn Lailā’ – Neu-Schreibungen und Interpretationen	149
5.2	Liebe, Wahnsinn und Tod – Zum Plot	155
5.3	Wahnsinn zwischen Liebeskrankheit und Transzendenzerfahrung	156
5.3.1	Vom Töten und vom höchsten Glück – Der Romananfang	157
5.3.2	Geschichte eines <i>amour fou</i> – Hintergründe des Wahnsinns	163
5.3.3	Verwundung vs. mystische Erfahrung – Die ‘einfache’ und die ‘sufisch amplifizierte’ Fabel	177
5.4	Grenzgänge II – Aspekte des Wahnsinns	180
6.	Utopie oder ‘reale’ Gegenwelten – <i>Ḥārīṭ al-miyāh</i>	191
6.1	Utopie und gesellschaftliche Debatten im Nachkriegslibanon	191
6.1.1	Literarische Utopie und utopisches Denken	192
6.1.2	Die Debatte um den Wiederaufbau des Beiruter Stadtzentrums	196
6.2	Levante, Stoffe, Liebe, Krieg – Zum Plot	205
6.3	Das Wasser pflügen – Die Vergeblichkeit menschlichen Seins	206
6.3.1	„Deine Mutter ist eine Frau aus Seide“ – Levante, Weisheit, Dekadenz	206

6.3.2 Eine Insel des Glücks inmitten des Krieges – Topographie einer verschwundenen Welt	210
6.3.3 Erzählen und Erotik – Die Stoffe und ihre Implikationen	214
6.3.4 Irreale (Gegen-)Welt der Gegenwart vs. reale Welt der Erinnerungen	217
6.4 Grenzgänge III – Utopie und Imagination	220
Zusammenfassung und Fazit	225
Bibliographie	239
Summary	257

